

Inhaltsverzeichnis des Textteils

A Einleitung: Problemstellung - Quellenlage - Untersuchungsverfahren

1. Einführung: Methodik und Terminologie	
1.1. Forschungsstand und Methodologie - Zur Begründung des alltagshistorischen Zugriffs	14
1.2. Anpassung und Widerstand - Zum Begriff des Widerstandes und seiner historischen Wertung	15
2. Kritische Sichtung der bisherigen sporadischen Sekundärliteratur zum Thema 'Gaesdonck in der NS-Zeit'	16
3. Erstellung der Quellenbasis	
3.1. Idealtypisches Modell zur Erstellung der Quellenbasis	18
3.2. Erschließung unveröffentlichter Primärquellen	19
3.3. Erschließung weiteren authentischen Materials aus dem Besitz ehemaliger Gaesdoncker Schüler	21
3.4. Ergänzung der Materialbasis durch Rekonstruktionsinterviews und schriftliche Befragungen von Zeitzeugen	21
3.5. Codierung der Personennamen als Erfordernis des Persönlichkeitsschutzes	23
4. Quellen- und Literaturverzeichnis	25

B Hauptteil

I Resistenzfaktoren im Collegium Augustinianum Gaesdonck gegen Zeitgeist und NS-Indoktrination

1. Die historische Dimension der Gaesdonck als überregionale Eliteschule	31
2. Der alltägliche organisatorische Rahmen des Gaesdoncker Internatslebens	36
3. Der Grundkonsens in Lehrerkollegium und Schülerschaft als Basisfaktor und Stabilisierungselement	
3.1. Die Struktur des Lehrerkollegiums	41
3.2. Die innere Einstellung der Lehrerschaft	43

3.3. Die pädagogische Zielsetzung der Gaesdoncker Lehrerschaft und das Fehlen einer einheitlichen Konzeption	45
3.4. Sozialstruktur und innere Einstellung der Gaesdoncker Schülerschaft	47
4. Die zunehmende Polarisierung und ihre Auswirkungen im Schulalltag	52

II Das Collegium Augustinianum Gaesdonck in der Anfangsphase des Dritten Reiches - Ideologische Konzessionen an den NS-Staat als Elemente einer taktischen Präventivstrategie

Vorbemerkung: Die Überlebensstrategie der Schulleitung	58
1. Einführung NS-orientierter Lernziele und Unterrichtsinhalte	
1.1. Die Übernahme nationalsozialistischer Feiern	61
1.2. Die Einführung der 'freien Arbeitsgemeinschaften'	61
1.3. Die Einführung nationalsozialistisch geprägter Lehr- und Lektürepläne	63
1.4. Möglichkeiten und Grenzen einer Gegensteuerung trotz offizieller Anpassung	65
2. Teilnahme der Oberstufe an den 'Nationalpolitischen Lehrgängen'	
2.1. Die Durchführung der 'Nationalpolitischen Lehrgänge' für die Gaesdoncker Schüler	70
2.2. Der Fall des Schülers N. und die Position der Schule bei der Lösung des Konfliktfalles	73
3. Entstehung und Durchsetzung der HJ auf Gaesdonck - Politische Funktion und pädagogische Relevanz der HJ-Gefolgschaft für das traditionelle Internatsleben	
3.1. Jugendorganisationen auf der Gaesdonck vor 1933	75
3.2. Die Intention der Schulleitung beim Aufbau der schulinternen HJ-Gefolgschaft	76
3.3. Der Einfluß der Schulleitung auf Funktionsträger und Organisation der HJ	79
3.4. Aktivitäten der HJ auf Gaesdonck - Innovationspotential der neuen Organisation im traditionellen Internatsbetrieb und Resonanz bei den Schülern	80
3.5. Aktivitäten der Gaesdoncker HJ außerhalb des Internatsbereiches	84

3.6. Die Gaesdoncker HJ-Gefolgschaft in Konkurrenz zur Gruppe des Bundes Neudeutschland	
3.6.1. Die Gründung der Gaesdoncker Gruppe des Bundes Neudeutschland und die Haltung der Schulleitung	86
3.6.2. Die Aktivitäten der Gruppe des Bundes Neudeutschland auf Gaesdonck	88
3.6.3. Das Verbot des Bundes Neudeutschland und illegale Weiterexistenz der Gaesdoncker Gruppe	91
3.6.4. Das Verhältnis von HJ und ND auf Gaesdonck - Grundkonsens und ideologische Abgrenzung	93
3.7. Die Hitlerjugend als institutionalisierte Staatsjugend von der Auflösung des ND bis zur Schließung der Schule	96

III Die administrativen Maßnahmen des NS-Staates gegen das Collegium Augustinianum Gaesdonck

Vorbemerkung: Zielrichtung und Methoden der NS-Strategie gegen das Collegium Augustinianum Gaesdonck	100
1. Administrative Eingriffe des NS-Staates in die Personalstruktur des Collegium Augustinianum Gaesdonck	
1.1. Die Ablösung des Schulleiters im Jahre 1937	102
1.2. Die Auseinandersetzungen zwischen Bischof von Galen und den staatlichen Behörden um die Besetzung der Schulleiterstelle	103
1.3. Der Fall Y - Einschüchterung der Lehrerschaft (Dokumentation aus den Gestapo-Akten im HStA Düsseldorf)	106
1.4. Die Entziehung von Fachlehrern durch Wehrdienstverpflichtungen	111
2. Administrative Maßnahmen gegen die ökonomische Basis des Collegium Augustinianum Gaesdonck	
2.1. Die ökonomische Struktur der Gaesdonck	112
2.2. Die Auseinandersetzungen um die Grundsteuerbefreiung	114
2.3. Die Verweigerung des Grenzausweisansatzes für den mit der Beaufsichtigung der Gutsverwaltung betrauten Studienrat X (Dokumentation aus den Gestapo-Akten im HStA Düsseldorf)	116
2.4. Die militärische Belegung des Gebäudes	117

3. Administrative Maßnahmen zur Umwandlung der Organisationsstruktur des Collegium Augustinianum und die Auflösung der Anstalt	
3.1. Die Umwandlung des Collegium Augustinianum Gaesdonck in eine 'Private Oberschule für Jungen' 1937	119
3.2. Zulassungsbeschränkungen für das Collegium Augustinianum Gaesdonck	122
3.3. Die Schließung der Schule	
3.3.1. Die Rechtsvorgänge um die Schließung des Collegium Augustinianum Gaesdonck	124
3.3.2. Die Reaktion von Lehrerkollegium und Schülerschaft auf die Schließungsverfügung	132

C Schluß: Zusammenfassung und historische Wertung

1. Die Haltung der Lehrerschaft und das Gaesdoncker pädagogische Konzept - Widerstand gegen den Nationalsozialismus?	140
2. Der Einfluß der Nationalsozialisten auf den Schulalltag	142
Anmerkungen	145

Erster Teil: Befragungen

Zum Aufbau der Befragungen	157
Befragung A	159
Befragung B	171
Befragung C	176
Befragung D	179
Befragung E	183
Befragung F	190
Befragung G	193
Befragung H	196
Befragung I	203
Befragung J	207

Zweiter Teil: Dokumente

Zur Anlage des Dokumententeils	214
Lehrerkollegium und Schülerschaft (Dokumente 1 - 8)	218
Jahresberichte (Dokumente 9 - 11)	228
Berichte über die Reifeprüfungen 1936 und 1938 (Dokumente 12 - 14)	259
Ausrichtung des Unterrichts und der freien AGs (Dokumente 15 - 22)	261
Nationalpolitische Lehrgänge (Dokumente 23 - 26)	269
Einrichtung einer Jungvolkgruppe und einer Schulgemein- de (Dokumente 27 - 28)	286
Ferienordnungen (Dokumente 29 - 35)	288
Die Auseinandersetzungen um die Neubesetzung der Direktor- stelle (Dokumente 36 - 45)	292
Der Fall des Studienrates Y (Dokumente 46 - 52)	299
Turnen (Dokumente 53 - 61)	306

Die Angriffe auf die ökonomische Basis der Gaesdonck (Dokumente 62 - 73)	313
Überführung des Collegium Augustinianum Gaesdonck in die Hauptform (Dokumente 74 - 76)	321
Zulassungsbeschränkungen für die Gaesdonck (Dokumente 77 - 89)	323
Schließung der Schule (Dokumente 90 - 130)	332
Abkürzungen	366